Stadtteibeirat FÖRDERGEBIET MITTLERER LANDWEG

ERGEBNISPROTOKOLL: 39. SITZUNG

DIENSTAG, DEN 07. JUNI 2022, 18:30 UHR IM KULLER 040 466 55 681 MILA@LAWAETZ.DE



TAGESORDNUNGSPUNKTE

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom April 2022

TOP 2: Verfügungsfonds Mittlerer Landweg

TOP 3: Situation Am Gleisdreieck

TOP 4: Stadtentwicklungsausschuss

TOP 5: Aktuelle Themen

TOP 6: Verschiedenes

Anmerkung: Im Folgenden werden in der Regel nur Anmerkungen, Ergebnisse, Beschlüsse dokumentiert.

Martina Stahl begrüßt im Namen der Gebietsentwicklung die Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung. Aufgrund vieler neuer Gesichter folgt eine kleine Vorstellung der Anwesenden.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom April 2022

Eine Nachfrage wurde in Bezug auf die Zwischenbilanzierung gestellt, ob und wie das Fördergebiet ab 2024 unterstützt werden wird. Dieses Thema wird im Stadtteilbeirat ab Herbst behandelt werden. Es gab keine weiteren Anmerkungen und damit wurde das Protokoll angenommen.

Die Protokolle der vergangenen Sitzungen finden Sie immer unter: www.mittlerer-landweg.de/index.php/mitmachen/stadtteilbeirat/protokolle/

TOP 2: Verfügungsfonds Mittlerer Landweg

Sprungbrett e.V., Info-/Schau- und Briefkasten: 615,24 €

Über den Antrag wurde online abgestimmt und wird protokollarisch mit dieser Sitzung festgehalten.

Haus 23 ist ein Projekt des Commit-Verbundes, das 2017 am Mittleren Landweg aufgebaut wurde. Aufgrund der Zuzüge Am Gleisdreieck in Folge der Afghanistan- und Ukraine-Krisen werden auch im Haus 23 Angebote intensiviert und neu gestartet, anstatt sie, wie ursprünglich im Rahmen der Bürgerverträge vereinbart, abzubauen. Die über die bezirkliche Zuwendung vorhandenen Sachmittel für Haus 23 decken den laufenden Betrieb – nicht jedoch mit der neuen Situation notwendig werdende Investitionen. Um aktuelle Angebote im Haus 23 kurzfristig bekannt zu machen und Informationen zum Haus den Bewohner:innen Am Gleisdreieck dauerhaft niedrigschwellig zugänglich zu machen, benötigt Haus 23 einen robusten, abschließbaren Schaukasten am Eingang vor dem Haus. Für Post und zur Dokumentenübergabe braucht Haus 23 außerdem einen sicheren und wettergeschützten Briefkasten. Da die ursprünglichen Geräte durch Witterung und Vandalismus unbrauchbar geworden sind, und Zuwendungsmittel hierfür nicht auskömmlich sind, beantragt Haus 23 beim Verfügungsfonds die Finanzierung eines Schaukastens und eines Briefkastens.

Ja: 15, Nein: 0, Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen

Kinderhaus Mila, Wasserbaustelle: 1.500,00 €

In der Coronapandemie konnte das Ferienangebot nicht realisiert werden. Das soll in diesem Jahr nachgeholt werden. Für das Sommerferienprogramm Am Gleisdreieck soll es wieder von den Falkenflitzern eine Wasser-









baustelle geben, die immer eine kleine Attraktion ist und für die Kinder im Kitaalter bestimmt ist. Das Angebot soll vormittags stattfinden. Die Wasserbaustelle wird von den Kitas, wie auch von Kindern mit Eltern aus dem Fördergebiet genutzt werden können. Geplant ist der Zeitraum vom 8. bis 12.8.2022 und endet an dem Freitag mit dem geplanten Sommerfest Am Gleisdreieck.

Ja: 16, Nein: 0, Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen
in den Newsletter

Froschkita/EKiZ, Rollrutsche: 1.500,00 €

Ergänzt wird das Sommerferienprogramm mit der Rollrutsche ebenfalls von den Falkenflitzern angeboten. Das Angebot ist für Kinder von 2 bis 10 Jahren aus dem Fördergebiet und wird dreimal mittwochs stattfinden.

Ja: 16, Nein: 0, Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen
in den Newsletter

ETSV, Torwand und Punching Ball: 1.584,00 €

Im August 2022 findet das Sommerfest Am Gleisdreieck statt. Der ETSV möchte dort mit einem Stand aktiv teilnehmen und sich angemessen präsentieren. Der Stand soll mit einer Torwand (Abteilung Fußball) und einem Punching-Ball (Abteilung Boxen) abgerundet werden, damit sich die Besucher:innen schon hier aktiv an den Sportarten ausprobieren können. Die Geräte sollen auch im Anschluss durch den Verein weiter genutzt werden und stehen in Absprache dem Fördergebiet zur Verfügung. Insbesondere die Torwand soll, nach Rücksprache mit dem Bezirksamt, einen präsenten Platz auf der Sportanlage finden. So haben Besucher:innen (auch Nicht-Mitglieder) weiterhin die Möglichkeit, die Torwand zu benutzen.

Ja: 16, Nein: 0, Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen

Fest-AG, Vorratsbeschluss Sommerfest: 3.000,00 €

In den Corona-Jahren war es nicht möglich, ein Sommerfest durchzuführen. 2018 und 2019 haben zweimal große Feste Am Gleisdreieck stattgefunden. In diesem Jahr soll es ein einfacheres, gemütliches Nachbarschaftsfest am 12. August geben. Damit wollen wir die vielen neuen und alten Nachbar:innen zusammenbringen und den Austausch und Begegnung ermöglichen. Es gibt Spiele, Mitmachaktionen, Sportangebote, Musik und mehr. Die Fest AG – bestehend aus den Kitas, dem Jugendclub, dem Haus 23, der Gebietsentwicklung sowie SAGA/Pro-Quartier und F&W – hat mit den Planungen begonnen. Da es aber noch keine konkreten Kalkulationen dazu gibt, soll dieser Vorratsbeschluss in der letzten Beiratssitzung vor den Sommerferien eingebracht werden, um eine Planungssicherheit zu haben. F&W und SAGA/ProQuartier werden Eigenmittel einbringen, die Träger aber "nur" ihre Personalkosten. Für das Rahmenprogramm, die Ausstattung u.ä. wird aber ein Budget benötigt.

Ja: 16, Nein: 0, Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen

Verfügungsfondsanträge an den Stadtteilbeirat können immer bis 14 Tage vor der Sitzung bei der Gebietsentwicklung (<u>mila@lawaetz.de</u>) eingereicht werden. Anträge und Infos zur Förderung finden Sie unter: http://mittlerer-landweg.de/index.php/mitmachen/verfuegungsfonds/

TOP 4: Situation Am Gleisdreieck

Aktuelles von Fördern & Wohnen:

- Ende Dezember 2021 waren es 850 Bewohner:innen (300 Kinder) / Mitte/Ende Juni 2022 sind es vrs. 1298
 Bewohner:innen sein damit wäre F&W voll belegt (Stand: 07.06.22)
- Ungefähr 150 afgh. Ortskräfte wurden aufgenommen, und ca. 300 geflüchtete Menschen aus der Ukraine
- Es sind 720 Erwachsene und 560 Kinder am Standort
- Nationalitäten: Afghanistan 560 Pers., Ukraine 253 Pers., Syrer 221 Pers., Irak 79 Pers.; der Rest verteilt sich auf andere Nationen
- Grundsätzlich herrsche eine gute Stimmung, es g\u00e4be gro\u00dfe Hilfsbereitschaft von den Bewohner:innen
- Die Ungleichbehandlung der Geflüchteten im Hinblick auf die ukrainischen Geflüchteten ist ein Thema in der Belegschaft sowie auch bei Ratsuchenden
- Es gibt Ehrenamtliche und Sprachmittler:innen, die unterstützen

Aktuelles von ProQuartier:

- Wie beim letzten Stadtteilbeirat berichtet (siehe Protokoll vom 5. April 2022) hat ProQuartier telefonische Befragungen zum Thema "Nachbarschaft und Zusammenleben" unter den SAGA-Mieter:innen durchgeführt. Der erste Eindruck, von dem berichtet wurde, hat sich bestätigt. Ein Großteil der Befragten haben ihre Nachbarschaft und das Zusammenleben als positiv und unauffällig beschrieben. Es gab sehr positive Resonanz auf bspw. die ruhige Wohnlage, das grüne Umfeld, das Sicherheits- und Sauberkeitsempfinden. Alles in allem wird die Siedlung als friedlich wahrgenommen und es wurden bereits Kontakte geknüpft.
- Zum Thema Mobilität: Die Einschätzungen konnten auch hier bestätigt werden. Die Ergebnisse haben die Dimensionen der Stellplatzsituation und -entwicklung klarer gemacht. Nun werden die Möglichkeiten mit dem Bezirksamt geprüft, inwiefern bzw. ob weitere Stellplätze geschaffen werden können. Auch alternative Mobilitätskonzepte (z. B. private wie kommerzielle Auto-, Fahrrad-, Lastenradsharing-Modell oder Lebensmittellieferungen) werden hierbei betrachtet, allerdings werden diese nur begrenzt die Stellplatzsituation verbessern können.
- Aus dem Beirat wurde bemerkt, dass trotz der offensichtlichen Problematik es gegen den Trend wirke, viele Stellplätze zu ermöglichen, anstatt autoärmer zu werden.
- Es gab den Vorschlag für Anwohnerparken in Kombination mit der Möglichkeit auch abends auf dem P+R parken zu können
- Es wurde auch eine Infoveranstaltung vorgeschlagen, um für die Notwendigkeit des Autoverzichts zu werben
- Es wurde zudem angemerkt, dass es z. T. Autoleichen (und Fahrradleichen) gäbe. Herr Wiebcke wird hierzu informiert und die Fahrradthematik nimmt F&W mit
- Abschließend gab es die Befürchtung, dass es noch weniger Parkraum gäbe, wenn Oberbillwerder erschlossen werde und sich Situation weiter zuspitzen könnte

TOP 5: Stadtentwicklungsausschuss

Es gab keinen Bericht von der Sitzung am 12. Mai 2022.

Es wurde jedoch eine neue Stadtteilbeiratsvertretung für die Teilnahme an dem Ausschuss gefunden:

Thomas Rohde (Freiwillige Feuerwehr) und als seine Vertretung Kay Hastedt (Freiwillige Feuerwehr).

TOP 5: Aktuelles

Todo-Liste:

- In der Anlage aus der Februarsitzung gab es Pläne für den Gewerbepark Allermöhe, der Auswirkung auf bspw. die Kita Wabe habe. Hier soll der aktuelle Stand erfragt werden.
- Die Wege am südlichen Mittleren Landweg werden derzeit instandgesetzt. Es wird nachgehakt, wie die Perspektive für den nördlichen Abschnitt ist.

TOP 6: Verschiedenes

- Der ausgebaute Weg am Bahndamm ist praktisch fertig. Es sind noch einige kleine Ausbesserung nötig, aber die neue Zuwegung ist begeh-/befahrbar. Hier gab es den Hinweis, dass zwischen Zaun und Laternen Lücken sind, wo sich bereits Kinder durchquetschen konnten. Dahinter liegt ein Entwässerungsgraben und stellt eine potenzielle Gefahr dar.
- Es gab die Frage, ob die Straßen in der Siedlung Am Gleisdreieck als Spielstraße eingerichtet werden können. Trotz Tempolimit fahren die Autos tlw. zu schnell trotz der vielen Kinder und Unübersichtlichkeit aufgrund der vollen Stellplätze. Hierzu gab es den Vorschlag einer Tempo-20-Zone, wo die Fußgänger:innen Vorrang haben nach Vorbild in der Bergedorfer Innenstadt. Auch Bremsschwellen wurde angeregt.
- Eine Versetzung des Tempo-30-Schildes wird angeregt, da es am Eingang zur Siedlung wahrscheinlich übersehen wird. Herr Wiebcke wird hierzu befragt.
- Es gab noch den allgemeinen Hinweis, dass die Gräben am Mittleren Landweg sehr vermüllt seien, insbesondere der Abschnitt entlang der Kleingärten und Kuller
- Der Foodtruck, der für 2x in der Woche mittags (Di+Do vrs.) geplant ist, verzögert sich noch etwas, da kein passendes Auto gefunden wurde. Zudem muss noch geklärt werden, welcher Stellplatz vor Ort möglich ist
- Nahversorgung: Es gab einen Interessenten eines Bewohners vom Gleisdreieck für ein Kioskkonzept. Es sollte ein Businessplan erstellt werden, was noch aussteht. Zudem gibt es einen neuen weiteren Interessenten für ein Imbisskonzept. Das Thema wird weiterhin verfolgt werden.

<u>Terminankündigungen</u>

Sommerfest: 12.08.22, 15-19 Uhr

Nächster Vorbereitungstermin vor Ort (Kiezgarten): 14 Uhr

Nächste Bergedorfer Global Session im LOLA: 17.06, ab 18 Uhr für Musiker:innen, ab 20 Uhr für Gäste

Die ersten drei Sommerferienwochen ist der Jugendclub geschlossen, da es einen Jugendaustausch geben wird. Der Garten wird für alle geöffnet sein.

Nächster Stadtteilbeiratstermin:

30.08.22, 18:30 - 20:30 Uhr, im Kuller

Bei der 40. Sitzung werden neue Beiratsmitglieder als Bewohner:innenvertreter gelost. Werben Sie für den Beirat und die Möglichkeit der Mitgestaltung in diesem Gremium.

Herr Giese und Frau Stahl bedanken sich bei den Mitgliedern und Gästen und beenden den 39. Stadtteilbeirat.

WAS	VIII.	STAND Juni 2022
Bewerbung Aktivitäten in der Bezirkssporthalle	BA/GE	Die Internetseite ist veröffentlicht und kann genutzt werden. www.sport.mittlerer-landweg.de
Gehwegplatten Mittlerer Landweg (Süd)	Politik/Verwaltung	Die Gehwege werden derzeit in Stand gesetzt.
Beleuchtung Fahrradständer/S-Bahn	GE/SB	Geplante Ausführungsarbeiten seitens B+R verschieben sich deutlich.
Gehwegplatten Mittlerer Landweg (Nord)	Politik/Verwaltung	Der Weg vom Bahnhof bis zur Buskehre ist instandgesetzt
Brachfläche abgebrannte Turnhalle	Politik/Verwaltung	Derzeit keine Planungen für diese Fläche. Mögliche Nutzungen (z.B. Mini-Golf-Anlage, Spielplatz, Skate-Anlage) werden geprüft
Bodenbelastungsüberprüfung der Kleingärten	BA/GE	Keine Informationen über Probenentnahme und Ergebnisse bekannt. Wird weiterhin im Blick behalten.
Parkplatzsituation Mila	Politik/Verwaltung	Überlegungen eines Parkleitsystems für Tagesbesucher:innen der Naherholungsgebiete. Ausweichflächen möglich?
Verkehrssituation Mila	GE/SB/Politik/Verwaltung	Ertüchtigung der Radwege, Beleuchtung, Verkehrssituation während Erschließung von OBW im Blick behalten.
Parkplatzsituation Am Gleisdreieck	Politik/Verwaltung/SAGA	Die Siedlung ist jetzt schon mit Autos überfüllt und die Wohnungen erst zur Hälfte neu belegt. In der Bearbeitung.
Beschilderung Am Gleisdreieck	Politik/Verwaltung/SAGA/GE	Geschwindigkeitshinweise prüfen. "Vorsicht Kinder"-Schilder als Bastelworkshop als Idee.